

Plan für besseres Stadtherz

ACHIM ▪ Der Achimer Rat hat ein „Konzept für die Fortführung des Innenstadtmanagements“ beschlossen. Die ersten beiden Punkte des acht Positionen umfassenden Papiers wurden einstimmig verabschiedet.

Alle waren dafür, die Zusammenarbeit der Akteure Unternehmergemeinschaft, Wirtschaftsbeirat, Haus- und Grundbesitzvereinigung und Stadt unter Federführung der Verwaltung zu reaktivieren. Um die Innenstadt zu beleben, soll zudem die Wirtschaftsförderin im Rathaus die Unternehmensbetreuung, Events und Aktionen übernehmen und dabei mit den Einzelhändlern kooperieren.

Das „Flächenmanagement“ zusammen mit Projektträgern wie AVW, Kreissparkasse oder Bremische Volksbank zu intensivieren und dafür eine Immobilienkauffrau oder einen -mann bei der Stadt einzustellen, lehnten die CDU und Wolfgang Heckel (WGA) jedoch ab. Auch alle weiteren Punkte, wie den Bürgerbeteiligungsprozess zur Innenstadtentwicklung mit Hilfe von Simone Neddermann auf Honorarbasis fortzusetzen, erachteten die Christdemokraten als überflüssig. „Warum soll schon wieder eine externe Beauftragung erfolgen?“, fragte Karl-Heinz Lichter. Die CDU hält auch regelmäßige Berichte zum Stand von einzelnen Vorhaben im Fachausschuss oder eine zusätzliche Informationsplattform der Stadt für verzichtbar. ▪ mm